

Die Lösung der „Sozialen Frage“

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	4
Einstiegsmodul: Folgen der Industrialisierung für die soziale Gleichheit	4
M 1.1 Sachwissen: Veränderungen durch die Industrialisierung	4
M 1.2 Chronologischer Abriss	4
M 1.3 Das Elend der Arbeiter	5
M 1.4 Frauen- und Kinderarbeit	7
Grundkurs: Die Lösung der „Sozialen Frage“ im Laufe der Industrialisierung	8
1. Teil: Reaktionen zur „Sozialen Frage“	8
M 2.1 Steuerungsmaßnahmen der Etablierten aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft	8
M 2.2 Theorien von Karl Marx und Friedrich Engels	14
2. Teil: Widerstände in den Städten und auf dem Lande gegen die sozialen Missstände	15
M 3.1 Streiks und Demonstrationen	15
M 3.2 Regionale Widerstände	18
3. Teil: Maßnahmen zur Lösung der „Sozialen Frage“	19
M 4.1 Soziale Sicherung durch Politik, Unternehmen und Kirche	19
M 4.2 Verweis auf Eigenverantwortlichkeit	20
4. Teil: Erfolge bei der Lösung der „Sozialen Frage“	21
M 5.1 Höhere Entlohnung der Arbeiter	21
M 5.2 Arbeiterurlaub	21
M 5.3 Arbeiterwohnsiedlungen	21
M 5.4 Sicherheitsauflagen in den Betrieben	21
M 5.5 Pflicht zur Sozialversicherung	22
M 5.6 Verbot von Kinderarbeit	22
M 5.7 Bismarck'sche Sozialgesetzgebung	23
Erweiterungsmodul: Die „Neue Soziale Frage“	24
M 6.1 Die „Neue Soziale Frage“ in Deutschland	24
M 6.2 Die „Soziale Frage“ als globales Phänomen	24
Folien	
M 1.5 Elende Wohnverhältnisse	Folie 1
M 1.6 Formen von Frauen- und Kinderarbeit	Folie 2
Klausurvorschlag	
Vollzug der Invaliditäts- und Altersversicherung, Augsburg 1890	25
UNTERRICHTSVERLAUF	26
LITERATUR	3. Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:

Giuseppe Vazzana und
Dr. Wolfgang Woelk

Autorin:

Ulrike Neß

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

103,80 € *unverb. Preisempfl.*

inkl. MwSt. zzgl. 5,10 € *Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)*

Anzeigen:

Petra Wahlen

T 0241-93888-117

Druck:

Titelbild:

Anfertigung von Knallbonbons in
Heimarbeit, Berlin 1910. Foto: akg-
images. © picture alliance/akg

Rechtshinweis:

Wir haben uns intensiv bemüht, die
Nachdruckrechte bei allen Rechte-
inhabern einzuholen. Sollten sich
dennoch Ansprüche ergeben, die
wir nicht berücksichtigt haben, sind
wir für Hinweise dankbar. Wir wer-
den diese prüfen und berechnete
Ansprüche abgelden.

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG

Karl-Friedrich-Straße 76

52072 Aachen

DEUTSCHLAND

T 0241-93888-123

F 0241-93888-188

E kontakt@buhv.de

www.buhv.de

ISSN 0176-943X